

42-Jährige liefert sich wilde Verfolgungsjagd durch Peine

Autofahrerin entzog sich einer Polizeikontrolle und flüchtete – **Per Haftbefehl gesucht**

VON FRANK VOLLMER

Peine. Es war ein Montagmorgen, wie ihn die Polizei in Peine so schnell wohl nicht vergessen wird. Statt mit einem ruhigen Start die Woche zu beginnen, wurden die Beamten in eine gefährliche Verfolgungsjagd verwickelt, die an einen Hollywood-Film erinnerte und nur durch Glück nicht tragisch endete.

Einfach durchgestartet: Kontrollversuch eskaliert

Eigentlich wollte die Polizei am Montagmorgen um kurz nach 7 Uhr im Rahmen der „Speedweek“ - einer bundesweiten Aktionswoche gegen Raserei - eine Routinekontrolle durchführen. Ziel war auf Höhe Braunschweiger Straße auch eine 42 Jahre alte Frau aus Peine. Doch die reagierte alles andere als routiniert: Statt mit ihrem blauen Renault-SUV rechts ran zu fahren, trat die Autofahrerin aufs Gaspedal. Mit quietschenden Reifen flüchtete sie durch die Stadt über die Bundesstraße 444 in Richtung Edemissen. Kurz hinter dem Peiner Ortsschild hatte eine verfolgende Streife den Sichtkontakt zum

flüchtenden Fahrzeug wieder hergestellt und nahm mit Blaulicht sowie Martinshorn die weitere Verfolgung auf.

Doch das schien die Flüchtende wenig zu interessieren. Wenige 100 Meter vor der Ortseinfahrt Edemissen wendete sie abrupt vor einer Straßensperre und raste zurück in die Richtung, aus der sie gekommen war. Ein Polizeibeamter stieg aus einem Streifenwagen und versuchte, die nun Entgegenkommende mit Winkzeichen zum Anhalten zu bewegen.

Doch die Fahrerin raste unbeirrt weiter und verfehlte den Polizisten nur knapp. Der Beamte konnte sich im letzten Moment mit einem Hechtsprung in den Streifenwagen retten. Der Renault streifte das Polizeifahrzeug, es entstand leichter Sachschaden.

Mit Vollgas in den Gegenverkehr

Was folgte, war erneut eine waghalsige Fahrt mit einem Tempo von weit mehr als 100 Stundenkilometern durch Peine. Die Frau missachtete rote Ampeln, überholte riskant und rücksichtslos. Mehrfach kam es beinahe zu Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern.



Die gefährliche Verfolgungsjagd am Montagmorgen geschah miten im Berufsverkehr.

FOTO: MARIJAN MURAT/DPA

Die rasante Flucht führte durch mehrere Stadtteile aus Peine heraus und weiter über die B444 und dann B494 in Richtung Hohenhameln, sowie bei Harsum im Kreis Hildesheim abrupt in die Feldmark. Dort setzte sie ihre Flucht über Feldwege fort. Ein Großeinsatz der Polizei war notwendig, um die Situation unter Kontrolle zu bringen. Schließlich gelang es mehreren Streifenwagen, der Frau den Weg abzuschneiden.

Zugriff in der Feldmark

Die 42-Jährige wurde gestellt und am Boden fixiert. Dabei kam es zu leichten Verletzungen. Ersten Erkenntnissen nach stand sie weder unter Alkoholeinfluss noch unter Drogeneinfluss. Eine Blutprobe wurde dennoch entnommen. Auch die mögliche Einnahme von Medikamenten steht im Fokus der weiteren Ermittlungen. Wie eine Überprüfung ergab, wurde die 42-Jährige per Haftbefehl gesucht. „Das ist schon eine herausragende Nummer“, sagte Polizeisprecher Matthias Pintak. „Was da passiert ist, war hochgradig gefährlich. Es ist wirklich großes Glück, dass niemand zu Schaden gekommen ist.“

Die Flucht-Fahrerin muss sich nun auf erhebliche rechtliche Konsequenzen einstellen und wegen einer Reihe schwerwiegender Vorwürfe verantworten. Unter anderem wird gegen sie wegen eines versuchten Tötungsdelikts ermittelt. Außerdem wird ihr ein verbotenes Kraftfahrzeugrennen, Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Verkehrsunfallflucht nach dem Streifschaden am Polizeiwagen vorgeworfen.

Polizei sucht Zeugen
Die Polizei bittet dringend um Hinweise von Personen, die durch die gefährliche Fahrweise der Frau am Montagmorgen selbst gefährdet wurden. Besonders wichtig ist der Fahrer eines weißen Kleintransporters, der wichtige Angaben zum Ablauf machen könnte. Wer etwas gesehen hat, soll sich bei der Polizei Peine unter Telefon (0 51 71) 99 90 melden.

Gesundheit

ANZEIGE

So wird die Einschlafzeit kürzer als der Weg ins Bett

Schlafexperte bringt Megatrend mit neuem Magnesium PLUS nach Deutschland

Magnesium ist der Trend aus den USA! Was viele hierzulande nicht wissen: Probleme im Schlaf können mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Logisch, dass nun auch zahllose Präparate auf den deutschen Markt schwimmen. Aber Vorsicht: Der Teufel steckt im Detail. Welches Präparat mit Magnesium dank einer speziellen Formel beim Einschlafen unterstützen kann, erfahren Sie hier.

Vielen ist bereits bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei,¹ indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.



Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Schlafexperten Nr. 1*

für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.²** So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

NEU IN DER APOTHEKE

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de



Baldriparan® Magnesium PLUS ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • ¹Magnesium unterstützt die normale Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. • ²Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden